



AKTUELLES AUS LUXEMBURG

175 Jahre Unabhängigkeit des Großherzogtums Luxemburg



Am 19. April 1839 legte der Londoner Vertrag die heutigen Grenzen des Großherzogtums Luxemburg fest. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175. Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrages fand u. a. in Anwesenheit II.KK.HH. des Großherzogs am 29. April 2014 eine akademische Festsitzung in der Stadt Luxemburg statt. In seiner Rede unterstrich Premierminister Xavier Bettel, dass Luxemburg dieses Jahr „175 Jahre Unabhängigkeit, Souveränität und Freiheit“ feiere und erinnerte daran, dass im Jahr 1839 „Grenzen neu gezogen worden sind, die Bevölkerung geteilt und das Land kleiner, aber unabhängig wurde.“ Der Premierminister strich weiterhin einen anderen Vorzug Luxemburgs hervor: die kulturelle Diversität. Die luxemburgische Bevölkerung habe ein

großes Talent, Menschen anderer Nationalitäten und Kulturen in ihrer Mitte aufzunehmen, zusammen mit ihnen nach vorne zu blicken und an einer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten.

EU-Trio-Ratspräsidentschaft



Am 1. Juli 2014 hat eine neue EU-Trio-Ratspräsidentschaft begonnen: Italien, Lettland und Luxemburg bilden das insgesamt sechste 18-monatige Trio an der Spitze des EU-Ministerrates. Italien hat am 1. Juli 2014 von Griechenland den Vorsitz im EU-Ministerrat übernommen und wird ihn Ende Dezember an Lettland weitergeben. Am 1. Juli 2015 wird dann mit Luxemburg wieder ein Gründungsland der EU den Vorsitz des Rates der Europäischen Union übernehmen und dies bereits zum 12. Mal. Am 4. Juli wurden die Schwerpunkte der Trio-Präsidentschaft von den Botschaftern der drei Länder in der italienischen Botschaft in Berlin vorgestellt.

Anstieg der Entwicklungshilfe im Jahr 2013 — Luxemburg an dritter Stelle



Im April hat das DAC (Development Assistance Committee der OECD) die Statistiken bezüglich der Wertung der Entwicklungshilfe-Geberländer für das Haushaltsjahr 2013 veröffentlicht. Trotz der angespannten Finanzlage in allen OECD-Mitgliedsstaaten sind die Budgetbeiträge für Entwicklungshilfen 2013 um 6,1 % gestiegen und erreichen damit einen historischen Höhepunkt von insgesamt 134,8 Mrd. USD (97,8 Mrd. €). Erneut liegen Luxemburg, Dänemark, Norwegen und Schweden über der selbstauferlegten 0,7 % Prozentmarke. Wie in den vergangenen Jahren blieb Luxemburg mit der Gewährleistung von 1 % seines Bruttonationaleinkommens für Entwicklungszusammenarbeit stabil, hinter Norwegen (1,07 %) und Schweden (1,02 %).

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

Informelles Treffen der deutschsprachigen Finanzminister



Die deutschsprachigen Finanzminister sind am 20. Juni 2014 zu einem informellen Treffen in Luxemburg zusammengelassen. Zu dem regelmäßigen Treffen hatte in diesem Jahr der luxemburgische Finanzminister Pierre Gramegna seine Amtskollegen Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble (Deutschland), Vize-Kanzler und Finanzminister Dr. Michael Spindelegger (Österreich), Regierungschef Adrian Hasler (Liechtenstein) und Finanzministerin Dr. Eveline Widmer-Schlumpf (Schweiz) eingeladen.

Arbeitsbesuch von Premierminister Xavier Bettel in Berlin



Premierminister Xavier Bettel war am 18. Juni 2014 zu einem offiziellen Arbeitsbesuch in Berlin. Auf dem Programm stand ein Meinungsaustausch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die bilateralen Beziehungen, europapolitische Themen und die internationale Aktualität standen im Zentrum der Diskussionen. Der Premierminister traf sich ebenfalls mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit zu einem Gespräch. Der Tag in Berlin endete in der luxemburgischen Botschaft mit einem Empfang anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertags.

Premierminister Bettel trifft die luxemburgischen Honorarkonsuln in Deutschland und den Business Club Luxemburg



Im Rahmen seines Besuchs am 18. Juni in Berlin ist Premierminister Xavier Bettel mit den luxemburgischen Honorarkonsuln in Deutschland zu einem Meinungsaustausch zusammengetroffen. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Treffen mit den Mitgliedern des Business Club Luxembourg e.V. zu Wirtschaftsthemen. Die Mitglieder konnten im direkten Gespräch mit dem Premierminister konkrete Anliegen erörtern und der Premierminister nahm Stellung zu aktuellen Wirtschafts- und Handelsfragen.

Umweltministerin Carole Dieschbourg auf der UN-Klimakonferenz in Bonn



Umweltministerin Carole Dieschbourg nahm am 5. und 6. Juni 2014 an der UN-Klimakonferenz in Bonn teil. Die Konferenz gilt als Vorbereitungstreffen hinsichtlich des Pariser UN-Klimagipfels, der vom 30. November bis 11. Dezember 2015 während des luxemburgischen EU-Vorsitzes stattfinden wird. Bei ihrer Ansprache in Bonn betonte die Ministerin besonders die Notwendigkeit gemeinsamer, nachhaltiger und solidarischer Anstrengungen aller Industrieländer in Bezug auf ein Gesamtabkommen über den Klimawandel.

Festakt zum 50. Jubiläum der Großschifffahrt auf der Mosel



Am 2. Juni 2014 nahm François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, mit Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, in Luxemburg am offiziellen Festakt zum 50. Jubiläum der Eröffnung der Großschifffahrt auf der Mosel teil. In Anwesenheit II.KK.HH. des Großherzogs und der Großherzogin sowie ranghohen Vertretern aus Frankreich und Deutschland würdigte Minister Bausch in seiner Ansprache die wirtschaftlich bedeutende Rolle dieses umweltfreundlichen Transportwegs.

Einweihung der neu erbauten Moselbrücke zwischen Grevenmacher und Wellen



Am 2. Juni 2014 wurde die neue Grenzbrücke über die Mosel zwischen Grevenmacher (Luxemburg) und Wellen (Deutschland) im Beisein von Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Roger Lewentz, rheinland-pfälzischer Minister für Inneres, Sport und Infrastruktur, und François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur des Großherzogtums Luxemburg, eingeweiht. Die Planung und die Ausführung der neuen Brücke erfolgten unter Federführung von Luxemburg im Einvernehmen mit den deutschen Behörden.

Außenminister Jean Asselborn bei der Podiumsdiskussion „Aschenputtel Europa – was braucht es damit Europa wieder strahlt?“



Auf Einladung des Chefredakteurs der *Neuen Zürcher Zeitung* (NZZ) Markus Spillmann hat Außenminister Jean Asselborn am 22. Mai 2014 in Berlin an dem Diskussionsforum „Aschenputtel Europa – was braucht es damit Europa wieder strahlt?“ teilgenommen. Neben Minister Asselborn waren auch der ehemalige Ministerpräsident des Freistaates Bayern und Vorsitzender der „High Level Group on Administrative Burdens“ der Europäischen Kommission Edmund Stoiber, der Bundestagsabgeordnete Jürgen Trittin sowie die Schweizer Schriftstellerin Laura De Weck und der russische Schriftsteller Michail Schischkin an der Diskussion beteiligt.

Ministerin Corinne Cahen zu Besuch in Rheinland-Pfalz



Am 21. Mai 2014 wurde Corinne Cahen, Ministerin für Familie und Integration sowie Ministerin für die Großregion, von der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer zu einem Antrittsbesuch in Mainz empfangen. Das gemeinsame Gespräch schloss an die Gemeinsame Kabinettsitzung vom 6. Mai 2014 in Trier an, zu der sich die Landesregierung von Rheinland-Pfalz mit der Regierung des Großherzogtums Luxemburg getroffen hatte.

WIRTSCHAFT

► FOKUS

Der luxemburgische Luftverkehr

Der Luftverkehr in Luxemburg ist besonders vielfältig: Er erstreckt sich von der Passagier- und Frachtbeförderung über das Leasen von Privatjets bis hin zu militärischen Operationen. Neben der nationalen Fluggesellschaft Luxair beheimatet Luxemburgs Flughafen „Findel“ außerdem Cargolux, die größte europäische All-Cargo-Gesellschaft. Auch im privaten Luftverkehr ist das Großherzogtum mit Luxaviation prominent vertreten. Lag das jährliche Passagieraufkommen am Flughafen Findel 2008 noch bei knapp 1,7 Mio. Passagieren, waren es 2013 schon 2,2 Mio. Für das laufende Jahr wird mit etwa 2,5 Mio. Passagieren gerechnet. Die starken Zuwächse lassen sich dabei hauptsächlich auf die Aktivitäten neuer Fluggesellschaften wie Easyjet, Turkish Airlines und Vueling zurückführen, die erst seit 2013 auf dem Flughafen Luxemburg operativ sind. Den höchsten Zuwachs für das Jahr 2013 konnte British Airways mit einem Anstieg von 19 % beim Passagieraufkommen auf der Linie London Heathrow—Luxemburg verbuchen, gefolgt von Luxair auf der Strecke nach London City mit einem Wachstum von 10 %.

Die LuxairGroup, die 2012 noch Verluste hinnehmen musste, konnte 2013 mit 1,9 Mio. € wieder ein positives Ergebnis erzielen und hat so schnelles Reaktions- und Anpassungsvermögen in schwierigen Zeiten bewiesen.

Wussten Sie schon, dass ...?

... der Flughafen Luxemburg 22 Luftfahrtgesellschaften beherbergt und 24 Länder mit insgesamt 84 Flughäfen anfliegt? So finden durchschnittlich 850 Flüge pro Woche und etwa 120 Flüge pro Tag statt. Aus Deutschland kann man aus folgenden Städten nach Luxemburg fliegen: Frankfurt, München, Saarbrücken, Berlin, Hamburg und Düsseldorf. Demnächst wird es auch eine direkte Flugverbindung aus Bremen geben.

Auch Cargolux ist aus der Verlustzone herausgeflogen und konnte für das Jahr 2013 wieder einen Gewinn von fast 6 Mio. € verzeichnen.

So ist der Umsatz um knapp 15 % auf fast 1,5 Mrd. € gestiegen. Cargolux bekam außerdem am 26. April 2014 vom britischen Handelsmagazin Air Cargo News den „Best Freighter-Only Award“ verliehen. Cargolux hat die hohe Auszeichnung nun schon zum fünften Jahr in Folge gewonnen.

Auch im Bereich der Frachtbeförderung konnte in Luxemburg ein Anstieg verzeichnet werden: Sie stieg 2013 im Vergleich zum Vorjahr um fast 10 % auf knapp 675 000 Tonnen. Cargolux konnte mit einem Zuwachs von 14 % am meisten davon profitieren. Für 2014 wird mit einem Anstieg des Frachtvolumens auf 750 000 Tonnen gerechnet.

Die private Luftfahrt hat sich ebenfalls positiv entwickelt: Luxaviation ist nunmehr in fünf europäischen Ländern aktiv und mit einer Flotte von 90 Flugzeugen der drittgrößte Anbieter für Privatflüge in Europa.

Neben dem zivilen Luftverkehr ist Luxemburg auch im Rahmen des EU-Einsatzes „Operation Atlanta“ vor der Küste Somalias aktiv. Im Golf von Aden beteiligt sich das Großherzogtum über das luxemburgische Unternehmen CAE-Aviation mit zwei von insgesamt vier Seefernaufklärern an der Mission, die die Region vor Seepiraten beschützen sollen. Seit Beginn der Mission im Oktober 2009 hat das luxemburgische Team über 5 600 Flugstunden absolviert und war bei der Zerschlagung von 37 sogenannten Pirate Action Groups vor Somalia beteiligt.

► TICKER

Chinesische Finanzindustrie setzt auf Luxemburg als ihre europäische Drehscheibe

Luxemburg wächst weiter als Drehscheibe für den Renminbi (RMB) in Europa und stärkt zudem seine Rolle als Zentrum für den elektronischen Zahlungsverkehr: Anfang Juli wurde bekannt dass Alipay, eine der größten chinesischen Online-Zahlungsplattformen, ihren Europa-Standort im Großherzogtum ansiedeln wird. Laut Finanzminister Pierre Gramegna spiegelt dies die starke Position Luxemburgs als modernes, dynamisches Zentrum des internationalen Banking wider, das zudem ein optimales Umfeld für das Gedeihen innovativer Unternehmen des E-Commerce bietet. Finanzminister Gramegna gab zudem bekannt, dass die Agricultural Bank of China (ABC) ebenfalls beschlossen hat, die Ansiedlung ihrer europäischen Zentrale in Luxemburg in die Wege zu leiten. Hierzu erläuterte Minister Gramegna: „Fünf der sechs größten chinesischen Banken haben sich für Luxemburg als dem Zentrum für ihre europäischen Aktivitäten entschieden. Dies unterstreicht einmal mehr die Attraktivität des Standortes Luxemburg als dem Eingangstor zum einheitlichen Binnenmarkt der EU. Mit der Ansiedlung neuer Finanzunternehmen aus China wird Luxemburg außerdem seine führende Position als die europäische Drehscheibe für den RMB weiter ausbauen.“

Corinne Cahen, Ministerin der Großregion, zu Gast bei den „Greater Region Business Days“

Am 18. Juni 2014 nahm die Ministerin für die Großregion Corinne Cahen an der Eröffnungstagung der „Greater Region Business Days“, der von der Handelskammer organisierten b2b-Messe der Großregion, teil. In ihrer Eröffnungsrede beglückwünschte die Ministerin die Handelskammer für die 3. Ausrichtung der Greater Region Business Days, welche die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und somit auch die Wettbewerbsfähigkeit, das Wirtschaftswachstum und die wirtschaftliche Entwicklung von KMU fördern. Um die Präsenz der Großregion und ihrer KMU über die Grenzen hinweg zu verstärken, hatte die Handelskammer zum ersten Mal den Internationalen Handel zu der Veranstaltung eingeladen.

Luxemburgs Fondsindustrie vermeldet Rekordzahlen

Zahlen des Luxemburger Fondsverbands Alfi belegen, dass der Aufwärtstrend bei den Assets under Management sich bis Ende April 2014 fortgesetzt hat. Das von Luxemburger Investmentfonds verwaltete Vermögen hat mit 2.742 Milliarden Euro ein neues Rekordhoch erreicht. Für den Rest des Jahres zeigt sich der Branchenverband optimistisch und betont, dass bereits im vergangenen Jahr knapp die Hälfte der europäischen Nettozuflüsse (47 Prozent) in Fonds geflossen ist, die in Luxemburg beheimatet sind. Alfi-Vorsitzender Marc Saluzzi sieht trotz des Zuwachses Herausforderungen am Horizont: „Es droht eine Finanztransaktionssteuer, die EU zögert beim Thema Geldmarktfonds und weitere bevorstehende Reformen sorgen für Unsicherheit bei Anbietern und Kunden.“ Außerdem wachse die Zahl der Konkurrenten, die versuchen, das Luxemburger Modell zu kopieren.

SES Broadband Services erweitert Dienste für Endkunden in Deutschland

Über den seit 01.02.2014 in Betrieb genommenen Breitbandsatelliten Astra 2E, erweitert der luxemburgische Satellitenbetreiber SES in Zusammenarbeit mit Gilat Satellite Networks Ltd. nun seine Ka-Band-Dienste für Endkunden in Deutschland und Italien. Der Satellit soll Europa, den Mittleren Osten und Afrika mit Rundfunk- und Breitbanddiensten versorgen. SBBS-Vertriebspartner bieten weiterhin den Breitbanddienst Astra Connect auf Basis der SkyEdge IIC-Plattform von Gilat an. Per Sat-Internet stehen im Download Bandbreiten von bis zu 20 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zur Verfügung. Private Haushalte und kleine Unternehmen können über den Satellit Astra 2E außerdem VoIP-Dienste nutzen. Internetzugänge per Satellit erlauben laut SBBS inzwischen nahezu vergleichbare Geschwindigkeiten wie terrestrische Netzwerke.

Erste Renminbi-Anleihe in Luxemburg aufgelegt

Die Bank of China legte Anfang Mai eine Anleihe in der Landeswährung Renminbi an der Börse von Luxemburg auf. Der sogenannte „Schengen-Bond“ ermöglichte der Bank of China die erste chinesische Festlandbank zu sein, die eine Anleihe in der Landeswährung in der Euro-Zone auflegt. Die dreijährige Anleihe hat ein Volumen von 1,5 Milliarden Yuan und ist mit 3,5 Prozent verzinst. Die Entscheidung der Bank of China den „Schengen-Bond“ in Luxemburg aufzulegen wird als weiterer Schritt hin zur Internationalisierung des Renminbi gewertet und zeigt die Bestrebung der Bank of China Luxemburg als Renminbi Clearing Center in Europa weiter auszubauen. Die Bank of China eröffnete bereits 1979 in Luxemburg ihren ersten Ableger außerhalb Chinas und steuert von Luxemburg aus große Teile ihres Europa-Geschäfts.

3 Luxemburger Unternehmen erhalten den Red Herring 100 Europe Award

Aus mehr als 250 Finalisten wurde das Luxemburger Unternehmen APATEQ als Gewinner des Red Herring 100 Europe Awards ausgewählt. Neben APATEQ, das für seine saubere und effektive Öl-Wasser-Trennungstechnologie sowie seine kompakte Abwasserbehandlung ausgezeichnet wurde, sind auch die luxemburgischen Start-ups All Square® (ein neues soziales Netzwerk für Golfer) und Choice Technologies (Lieferant von Software zur Revenue Assurance im Bereich des Cloud Computing) unter den finalen 100 Gewinnern zurückbehalten worden. Die Liste des Red Herring 100 Europe Awards ehrt jährlich die europaweit vielversprechendsten und innovativsten privaten Technologieunternehmen. Zu den früheren Preisträgern zählt unter anderem das in Luxemburg gegründete Unternehmen Skype.

TOURISMUS

Entdecken Sie die Luxemburger Weinregion und Moselgegend mit der neuen kostenlosen weintouristischen Karte



Auf der Frühjahrsmesse 2014 in Luxemburg wurde die „Weintouristische Karte Luxemburger Mosel“ vorgestellt, welche die vielfältigen kulturellen und önologischen Attribute der Moselregion hervorhebt. Die Karte informiert über die verschiedenen Winzerorte, Winzer, Weinkeller, Brennereien, Restaurants, Hotels, Schifflanlegestellen u.v.m. Für Weinliebhaber besonders interessant sind die Informationen über die verschiedenen Weinlagen und den geologischen Untergrund. Neben der weintouristischen Karte wurden zudem zwei andere Projekte zur Förderung des Tourismus und des Weinbaus erarbeitet. Weiterhin ist zurzeit ein Projekt einer weintouristischen Beschilderung in der gesamten Moselregion in Planung.

Sommer in Luxemburg



Wie jedes Jahr verwandelt sich die Luxemburger Altstadt vom 21. Juni bis 10. September 2014 in eine große Open-Air-Bühne. Das Programm von „Summer in the City“ (www.summerinthecity.lu) präsentiert u. a. Blues 'n Jazz Rallye (19.7.) und Streeta(rt)imation (9.-10.8.). Ein weiteres Highlight sind vom 15. Juli bis 17. September die geführten Rundgänge durch den Großherzoglichen Palast (www.lcto.lu).

Über Land bieten sich im Sommer zahlreiche Freiluft-Aktivitäten zum Entdecken der abwechslungsreichen Landschaften an: Wandern auf dem Mullerthal Trail oder in den Luxemburger Ardennen, Radfahren entlang der Mosel oder der Sauer, Baden im Stausee oder in den verschiedenen Freizeitbädern. Oder sich einfach treiben lassen bei einer Bootsfahrt auf der Mosel, tief durchatmen und die gute Küche genießen. Weitere Informationen für einen Sommerurlaub in Luxemburg unter: www.visitluxembourg.com.

KULTUR



Die Luxemburger Schauspielerin Vicky Krieps mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino ausgezeichnet

Am 5. Juli verlieh das Filmfest München der Luxemburger Schauspielerin Vicky Krieps den Förderpreis Schauspiel. Ausgezeichnet wurde Vicky Krieps für ihre Leistung in *Das Zimmermädchen Lynn*. www.filmfest-muenchen.de



18.07., 19 Uhr @ Altes Rathaus, Am Alten Markt 9, Potsdam

Im Rahmen des Luisenfests gibt der Luxemburger Pianist David Ianni zugunsten der Telefonseelsorge Potsdam ein Benefizkonzert. [>mehr](#)



Bis 26.07. @ Galerie Robert Drees, Weidendam 15, Hannover

Der Luxemburger Künstler Christian Frantzen stellt seine Werke aus.

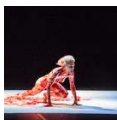
Die Ausstellungseröffnung findet am 12.6., 19 Uhr statt. Eröffnungsdredner ist Herr Dr. Martin Hellmold, Kunsthistoriker.



1. bis 29. 08. @ Galerie Crystal Ball, Schönleinstraße 7, Berlin

Die Luxemburger Künstlerin Barbara Wagner zeigt ihre Installation „weiß ich“ in Berlin.

Werkreihe mit Malerei und Collagen in einer Rauminstallation. www.galeriecrystalball.de



28.08., 16 Uhr @ Fabrik Heeder, Virchowstraße 130 in 47805 Krefeld

Die Luxemburger Tänzerin und Choreografin SYLVIA CAMARDA zeigt „Martyr“ auf der Tanzmesse Düsseldorf.

www.tanzmesse.com



Bis 03.09. (Sommerpause: 14.07. bis 05.08.) @ Galerie Petra Lange, Pestalozzistraße 4, Berlin

Die Luxemburger Künstler Guy Michels und Pit Nicolas zeigen Ihre Werke.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von S.E. Herrn Botschafter Georges Santer. www.galerielange.de

Weitere Konzerte von Luxemburger Musikern und Bands in Deutschland (www.musiclx.lu)

music:LX
LUXEMBOURG EXPORT OFFICE

- 18.07. - [DAVID IANNI](#) @ Altes Rathaus, Potsdam (Classic)
- 18.07. - [SAY YES DOG](#) @ Astatic Festival, Trier (Fusion)
- 26.07. - [SAY YES DOG](#) @ Juicy Beats Festival, Dortmund (Fusion)
- 02.08. - [KHALIFÉSCHUMACHERTRISTANO](#) @ Hafensommer, Würzburg (Jazz/ Electro/ World)
- 16.08. - [SAY YES DOG](#) @ MS Dockville Festival, Hamburg (Fusion)
- 17.08. - [SUN GLITTERS](#) @ MS Dockville Festival, Hamburg (Electro)
- 22.08. - [SAY YES DOG](#) @ Freifeld Festival, Oldenburg (Fusion)
- 06.09. - [ROME](#) @ NCN Festival, Leipzig (Dark Folk)
- 06.09. - [FRANCESCO TRISTANO & DJ SET](#) @ Köthener Bachfesttage, Köthen (Classic/ Electro)
- 07.09. - [KHALIFÉSCHUMACHERTRISTANO](#) @ Audi Jazz, Köln (Jazz/ Electro/ World)
- 12.09. - [DREAMCATCHER](#) @ Palmenhaus, Bad Pyrmont (Folk Rock/ Pop/ Rock)
- 17.09. - [KHALIFÉSCHUMACHERTRISTANO](#) @ Musikfest, Bremen (Jazz/ Electro/ World)
- 20.09. - [KHALIFÉSCHUMACHERTRISTANO](#) @ Jazzfestival Sankt Wendel, Sankt Wendel (Jazz/ Electro/ World)
- 21.09. - [FRANCESCO TRISTANO & ALICE SARA OTT](#) @, Baden Baden (Classic/ Electro)
- 26.09. - [FRANCESCO TRISTANO](#) @ Schweinfurt (Classic/ Electro)

KONSULARISCHES

Personalausweis für in Deutschland lebende Luxemburger und Luxemburgerinnen



Den neuen biometrischen Personalausweis können ab dem 1. Juli 2014 auch im Ausland wohnhafte luxemburgische Staatsbürger beantragen. Anträge können entweder bei der Botschaft in Berlin oder in den Büros des Centre de Technologies de l'Information de l'Etat in Luxemburg-Stadt (11, rue Notre-Dame, L-2240 Luxemburg) eingereicht werden. In jedem Fall muss der Antragsteller persönlich vorstellig werden. Mehr Infos: berlin.mae.lu > Konsularabteilung > Personalausweis.

Registrierung bei den luxemburgischen Konsularvertretungen in Deutschland

Da die Anschriften in Deutschland wohnhafter Luxemburger/innen den luxemburgischen Konsularvertretungen nicht von Amts wegen mitgeteilt werden, empfiehlt die Botschaft allen Luxemburgern/innen die freiwillige Registrierung beim zuständigen Konsulat/Honorarkonsulat. So können Luxemburger/innen bei Rundschreiben an die luxemburgische Gemeinschaft in Deutschland sowie in Notfällen direkt von der konsularischen Vertretung erreicht werden. Anmeldeformular: berlin.mae.lu > Konsularabteilung

Auszeichnung für den luxemburgischen Honorarkonsul in Aachen



Außenminister Jean Asselborn zeichnete am 16. Juni in Luxemburg den im September nach 26-jähriger Amtszeit in Pension gehenden Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg in Aachen, Herrn Prof. Ottmar Braun, mit den Insignien des Kommandeurs im Orden der Eichenkrone aus. Das Honorarkonsulat in Aachen wird in diesem Sommer schließen. Der scheidende Honorarkonsul wird jedoch weiterhin als Kommerzialrat luxemburgische Interessen in der Region vertreten. Sämtliche konsularischen Aktivitäten für Nordrhein-Westfalen werden dann in der Landeshauptstadt Düsseldorf vereint, wo seit dem 15. Mai 2013 Herr Prof. Dr. Siegfried H. Elsing Honorarkonsul des Großherzogtums ist.

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/LuxemburginBerlin oder folgen Sie uns auf twitter.com/LuxBotschaft. Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage berlin.mae.lu. Tel.: 030 263 95 70, Mail: berlin.amb@mae.etat.lu.